

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 8 (2001)  
**Heft:** 87

**Rubrik:** Saitenlinie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SUTTER & ORTEGA

## die Vernissage

Im Wesentlichen verstehen wir, also schnixel.(dot)com, uns als die Wegbereiter virtueller Transzendenz und zwar in Java-Script.

von Fritsch



Ich stelle mir grad Ihren Körper in zwölf Tonnen schwarzen Marmor gehauen vor.



Die Freiheitsstatue aus roten Gumbärlü kostet 20000 inkl. Mwst.



Ich befürchte, sie hat eine schwere Galerieallergie, die Arme.

Lass mich mal ran, ich kenn das.



## SAITENLINIE

Die Reaktionen, die wir auf unseren **heilsamen Mai** erhalten haben, untermauern unsere Vermutung, dass in diesen Breitengraden ein grosses Bedürfnis nach Heilsbotschaften existiert. Die Tatsache, dass das Interview mit **Dr. Paul Lachor**, dem Begründer der «Unheilslehre» auf soviel Interesse gestossen ist, lässt eine weitere Befindlichkeit ausmachen: Die Sehnsucht, die mit grossen Anstrengungen verbundene Hoffnung auf das eigene Heil endlich aufgeben zu dürfen. So wurden wir mit Anfragen überhäuft, in welchem Verlag **Die Fiktion der Heilbarkeit** oder «Versuch einer praktischen Unheilslehre» erschienen seien. Was niemanden daran hinderte, **Dr. Rüdiger Dahlke** nach der Offa auch noch am int. Homöopathie-Kongress seine heils- und reinkarnationsversprechenden Gedanken verbreiten zu lassen.

Doch, doch, die Schädel, die Sie aus der Heftmitte anstarren, gehören den Konzeptkünstlern **Johannes Hedinger** und **Marcus Gossolt**. Wie man deutlich sehen kann, sitzt der nackte Ehrgeiz tief in den Knochen. Für **COM & COM** scheint sich dies auszuzahlen: An der **Biennale in Venedig** (ab 9. 6.) dürfen sie (u.a. mit den St. Galler Akustikern **Möslang/Guhl**) die Schweiz vertreten.

Gar die Fussballer des FCSG und vom GC werden in Venedig zu sehen sein. Im Experimentalfilm «Fusion» der deutschen Filmemacherin **Ingeborg Lüscher** kicken **Marco Zwysig**, Stéphane Chapuisat, Ionel Gane & Co. für einmal in dreckverschmierten Designeranzügen. Und anstatt einem Ball rennen die Athleten einem herumfliegenden Aktenkoffer nach. Nur schade, dass wir jetzt, da wir diese Zeilen schreiben (im Gegensatz zu Ihnen, die Sie diese Zeilen lesen), noch nicht wissen, wer von den beiden Mannschaften Schweizer Meister geworden ist. Ein Gerücht hat sich schon jetzt herumgesprochen: **Thomas Straumann** von «Red Cube» soll bereits einen zweiten Meistersong geschrieben haben.

Vertrösten wir uns also damit, ihnen folgende Titelgewinner mitteilen zu dürfen: Gratulation an **Hannes Nussbaumer**, Ostschweiz-Korrespondent des Tages-Anzeigers, für den Ostschweizer Medienpreis in der Kategorie Tagestext. Sein preisgekrönter Text «Das Wunderland ist unter Druck» übers Fürstentum Liechtenstein ist eine raffinierte Mischung aus Nachricht, Reportage und Kommentar. In der Kategorie Reportage gewann **Andreas Bellasi** aus Thuis für seinen im Tagi-Magi erschienenen Text «Der diskrete Charme der Waschanstalt», der sich ebenfalls mit dem Fürstentum beschäftigt. Sieger in der Kategorie Radiobeitrag ist **Roland Wermelinger** aus Maienfeld für seinen DRS-Beitrag über einen **Murmeltierforscher** im Avers. Schade, dass es keine Preise in der Kategorie Fake zu vergeben gibt: Dann würden wir unser Interview mit Dr. Paul Lachor für den nächsten Wettlauf eingeben. Versuchen wirs halt mit einer Reportage über **sexuelle Phantasien von Eichhörnchen**. Vorerst aber freuen wir uns auf eine ausgiebige **Siesta!** So nämlich lautet das Titelthema für die nächste Saiten-Ausgabe.

**JOVANOTTI**  
**PLACEBO**  
**EVERLAST**  
**WYCLEF JEAN**  
**GUANO APES**  
**BAD RELIGION**  
**KOOL & THE GANG**  
**THOMAS D**

**GRAND MOTHER'S FUNCK -**  
**GRAN ORQUESTA FEAT. CARLOS**  
**DADA (ANTE PORTAS)**  
**SWANDIVE**  
**DJ RITU & SISTER INDIA**  
**DJANGO ASÜL**  
**SENDAK**  
**MONOBLOND**  
**FUSION SQUARE GARDEN**  
**LEO BASSI**  
**NINA MC**  
**BACHELORS WALK &**  
**CAVERHILL GUARDIANS**  
**THE SHELL**  
**U-BAHNKONTROLLÖRE**  
**IN TIEFGEFRORENE**  
**FRAUENKLEIDERN**  
**STERMANN & GRIESSEMANN**  
**BUBBLE BEATZ**  
**CHRISTOPH & LOLLO**

**RONI SIZE REPRAZENT**  
**BEN HARPER &**  
**THE INNOCENT CRIMINALS**  
**LOVEBUGS**  
**OPM**  
**SUBZONIC**  
**TOPLOADER**  
**SAMY DELUXE**  
**DAVID GRAY**  
**HOTHOUSE FLOWERS**  
**ORISHAS**  
**GOLDFINGER**  
**SIERRA MAESTRA**  
**DONOTS**

LATEST NEWS UND TICKETS: [WWW.OPENAIRSG.CH](http://WWW.OPENAIRSG.CH) | VORVERKAUF ÜBER TICKET CORNER (0848 800 800) | FESTIVALPÄSSE UND SBB-SPEZIAL-TICKETS AN ALLEN BAHNHÖFEN UND ÜBER RAIL SERVICE 0900 300 300 | ÜBER DAS OPENAIR SEKRETARIAT TEL 0878 877 994 | FAX 0878 877 995 | ÜBER HELLO YELLOW 0900 57 10 10 (MO - FR | 12 BIS 14 UHR, 86|MIN.)